



ungläubigster Erbmafftiger König, E. Königl. Mayt.  
 sein kaiserlicher hundertkammerer beauftragter dienst, in dem zeit seiner  
 gnädigster Herr. Lo haben E. Königl. Mayt. E.  
 hundertkammerer dieser Nicolaus Biss und unser dungen  
 Jacob Damerl aus hundertkammerern geborn, wie das mit  
 E. Königl. Mayt. hundertkammerern in hesslandt, cassel &  
 gedachten Nicolaus Biss sich gebornen vor denselben Damerl  
 gebrauchen lassen, für ihre christliche, redliche handlung  
 und gewerbe treiben, und dinstelle wohl genügt E. Königl.  
 Mayt. hundertkammerern mit allerhandt nützigen hilff an hiesig  
 lichen Vermittler & Bedrucker zu besorgen, mit besserer  
 aufseher und eingewandter hilt, weil die sich auch noch für  
 hiesig gelegenheit gesaten, damit Juan fregles gedienet, und  
 dardurch die für ihrem vortrefflichen Effect gelangen  
 müngten, und gleichwol dier zeit in hundertkammerern  
 hoffnung setzen, weil die persönlich das ort sich für die  
 geben fürhabend, wie gelegenheit für sich zuwenden, dardurch  
 die an ihre nachricht geschicket, für bedacht aus E. Königl.  
 Mayt. hundertkammerern gedienet sein konten, das an die  
 selbe Wir kaiserlicher hundertkammerer Intercession ihren vor  
 bitterig mitteilern müngten, damit man izzent vor die  
 ort mit hess, sich redlich und kein niemandt besorgele wie,  
 in vorgandern, durch E. Königl. Mayt. gnädigstem  
 zulass, die dardurch gnädigst vorgehoffen werden, durch Ihre  
 gelassene handlung mit dem eingesehen daselbst &  
 mit ihrem guten gingen treiben konten.

Wann Wir den gedachten Nicolaus Biss und Jacob Damerl  
 in ihrem bittigen setzen, für ihrem geduldigsten aufseher  
 und befehlung ihrer geringen nachricht ganz genau  
 nachgesetzt, und in dem bescheiden sehen müngten, dardurch  
 aus die gebittene dienstflüssige Intercessionales wie folgt  
 mitteilern wollen.



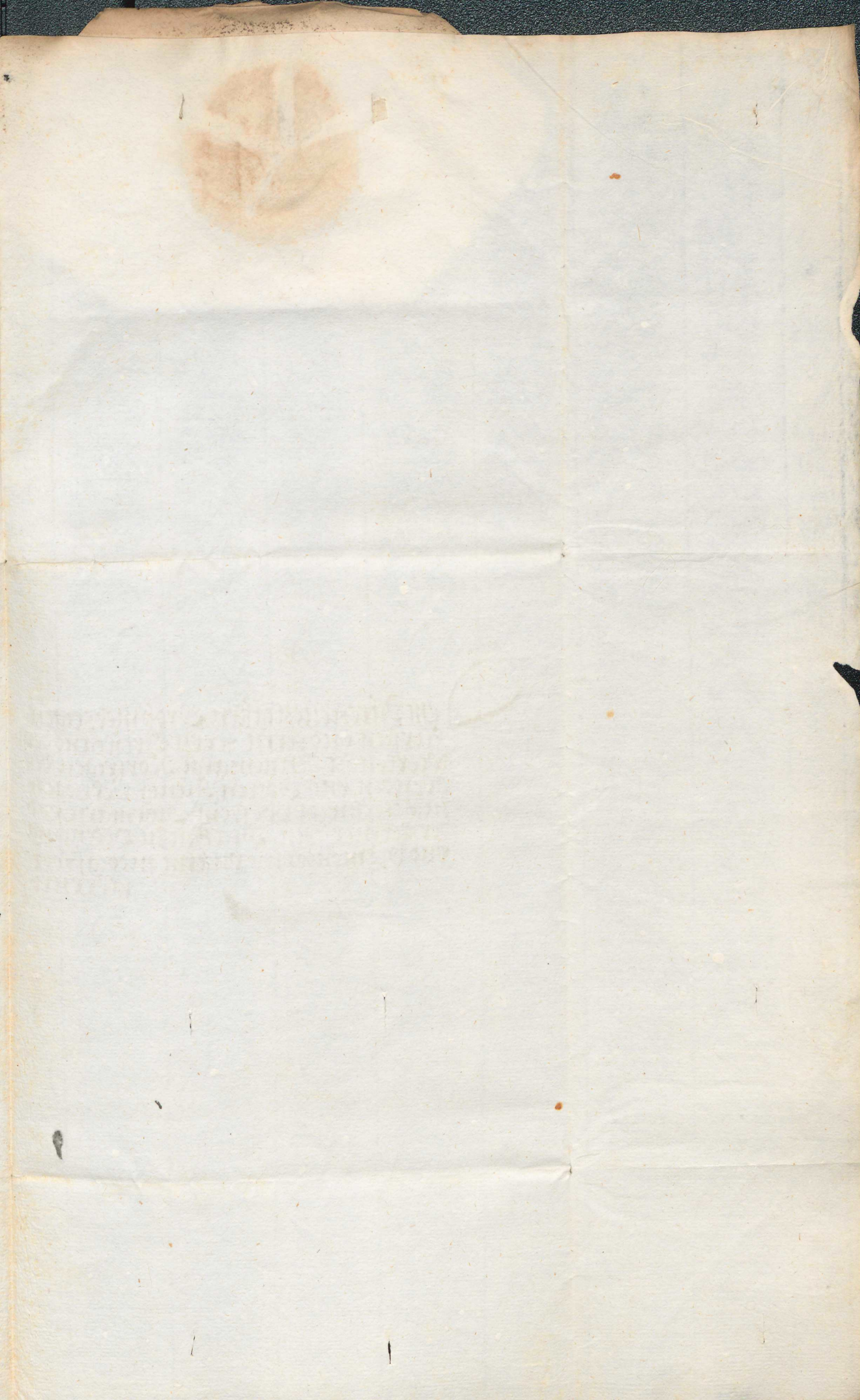
Ich gelangt nunmehr an E. Königl. Majest. samt unser  
Vorstehers Dienstleistungen. E. Königl. Majest.  
wollen in gnädigster Fürsorge abwarten. *Virelarij*  
Herrn Jacob Bauden Zinbligen jette, ino fann irgend  
ein Hofe, so von diesem Hofe, nach dem, die and  
mich jettigen in Königl. Bauden gänzen, damit die  
mit einem Königl. Hofe gnädigst besorgen, und also  
mit E. Königl. Majest. Vordernem daselbst Ihre  
ausführliche wolle Gaudierung, mit diesem allerhöchste  
wolligen Vordernem gebühren, und dabei diesen unser  
Vorstehers Dienstleistungen Intercession fürstbarlich  
genießen mögen. *Colig* mit E. Königl. Majest.  
mit unser Vordernem bestmöglichen Dienst  
fürsorgen, so die Königl. Hofe sind dies erwartet  
und geschehen. Datum unter unserm Signat  
30. Januarj Anno 1601.

*Colig* Königl. Majest.

Vorstehers  
bestmögliche

*Colig* Herr und Stadt  
der Stadt Hamburg.









**D**em Durchleuchtigsten, Großmeistern  
fürsten und herrn, herrn Gregoriano dem  
Vierten zu Dänemarge, Norwegen, der  
Wenden und Gottens, Fürst, Herzogen  
zu Seseßweg, Hoestein, Stormarn, und  
der Demerschen, Graffen zu Sedenburg,  
und Veemensorff unsern gnedigsten  
Höerrn.

